

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0165/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.08.2019 Verfasser:						
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2019 (öffentlicher Teil)</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 959 701">Gremium</th> <th data-bbox="967 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">04.09.2019</td> <td data-bbox="387 712 959 739">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="967 712 1374 739">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	04.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
04.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift vom 05.06.2019 (öffentlicher Teil).

**Erläuterungen:**

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 05.06.2019 liegt allen Bezirksvertretungsmitgliedern vor.

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 05.06.2019 (öffentlicher Teil) – ausschließlich im Ratsinformationssystem -.

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-**  
**Kornelimünster / Walheim**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 05.06.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

---

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Frau Silke A. Bastian

Herr Jörg Boßhammer

Frau Andrea Hausmann-Kischkat

Herr Ladislaus Hoffner

Herr Hans Peter Jumpers

Ratsherr Bernd Krott

Ratsherr Hans Müller

Frau Carmen Nos

Frau Andrea Orthen

Abwesende:

Herr Wilfried Banzet

- entschuldigt -

Frau Gretel Opitz

- entschuldigt -

Herr Bernd Vecqueray

- entschuldigt -

vom Rat der Stadt:

Ratsfrau Keller

von der Verwaltung:

Herr Fröhke, FB 32 (zu TOP 5),  
Frau Claßen, BA 4

als Schriftführer:

Herr Daniels, BA 4

als Gäste:

Frau Umbach, GdG an der Himmelsleiter (zu TOP 4)

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
  
- 3 **Genehmigung der Niederschriften vom 21.03.2019 und 03.04.2019  
(öffentliche Teile)  
Vorlage: BA 4/0158/WP17**
  
- 4 **Projekt zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR) - soziale Netzwerke für Menschen ab 50  
Vorlage: BA 4/0159/WP17**
  
- 5 **Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen  
Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen in der Stadt Aachen  
(Aachener Straßenverordnung) vom 19.03.2004 in der Fassung der Änderung vom  
03.07.2013  
Vorlage: FB 32/0022/WP17**
  
- 6 **Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020  
- Landesförderung  
- Kommunale Förderung  
Vorlage: FB 45/0610/WP17**
  
- 7 **Tempo 30 innerhalb des Ortsbereiches Nütheimer Straße  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 13.01.2019  
Vorlage: FB 61/1199/WP17**

- 8 **Bericht über die Maßnahmen der ersten Sitzung der Unfallkommission zu den  
Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2018**  
Vorlage: FB 61/1193/WP17
- 9 **Aachener Fahrradsommer 2019 "Kreislauf des Wassers" - in Aachen, von der Quelle bis  
zur Kläranlage**  
Vorlage: FB 61/1141/WP17
- 10 **Verfüungsmittel 2019**  
Vorlage: BA 4/0160/WP17
- 11 **Bezirkliche Mittel 2019**  
Vorlage: BA 4/0161/WP17
- 12 **Behandlung von Anträgen**  
Vorlage: BA 4/0162/WP17
- 13 **Mitteilungen der Verwaltung**  
Vorlage: BA 4/0163/WP17
- 14 **Annahme einer Schenkung für die KGS Kornelimünster**  
Vorlage: FB 45/0625/WP17

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr von Thenen begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Die SPD-BF stellt den Antrag, den TOP 7 (Tempo 30 innerhalb des Ortsbereiches Nütheimer Straße) zu vertagen, weil kein Vertreter der Fachverwaltung amwesend ist und in der Angelegenheit noch zusätzlicher Klärungsbedarf besteht.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig den vorgenannten Tagesordnungspunkt zu vertagen.

#### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

a) Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

b) Mündliche Fragen:

Herr H. aus Aachen, an die Verwaltung:

Ich habe dem Bezirksamt am 30.04.2019 gemeldet, dass die Ortsausgangstafel am Ende der Straße Heidchen in Richtung Hahn entwendet worden ist. Wird die Ortsausgangstafel nicht mehr ergänzt?

Frau Claßen antwortet, dass sie diesbezüglich bei der Fachverwaltung nachfragen und die Frage schriftlich beantwortet wird.

**zu 3 Genehmigung der Niederschriften vom 21.03.2019 und 03.04.2019**

**(öffentliche Teile)**

**Vorlage: BA 4/0158/WP17**

Ohne Aussprache ergehen folgende

**Beschlüsse:**

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim genehmigt bei einer Stimmenthaltung wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019 (Sondersitzung, öffentlicher Teil).

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim genehmigt bei einer Stimmenthaltung wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2019 (öffentlicher Teil).

**zu 4 Projekt zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR) - soziale Netzwerke für Menschen ab 50**

**Vorlage: BA 4/0159/WP17**

Frau Umbach erläutert das Projekt und stellt es anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Die SPD-BF bedankt sich für den Bericht, der eigentlich ein Bericht über die Arbeit in Roetgen ist. Sie führt aus, dass dieses Landesprogramm, das als Hintergrund die Sozialraumaktivierung hat, nur noch dieses Jahr vom Land finanziert wird. Danach müssen die Kommunen entscheiden, ob sie dieses Netzwerkprogramm einsetzen möchten oder nicht. Auf den hiesigen Stadtbezirk bezogen würde dies bedeuten, dass jährlich 6.000 € im Haushalt eingestellt und auch entsprechende Räume kostenlos zur Verfügung gestellt werden müssen. Dies bedarf zunächst weiterer Überlegungen und muss auch abgeglichen werden mit den Einrichtungen, die bereits im Stadtbezirk bestehen und ob und wo dort Defizite bestehen. In der Stadt gibt es eine gute Sozialberichterstattung über die einzelnen Sozialräume auch geplant worden sind und sie sieht daher im hiesigen Stadtteil eher den Handlungsbedarf bei den älteren, hochbetagten Bürgern ab 80 Jahre. Ihr stellt sich damit die Frage, was bei diesen älteren Mitbürgern noch an Aktivierung möglich ist. Die SPD-BF verdeutlicht, dass sie jetzt noch nicht beurteilen kann, ob dieses Projekt hier im Stadtbezirk gewünscht wird. Es ergibt sich für sie auch die Frage, kann man das Projekt innerhalb einer Stadt auf einen Sozialraum oder Bezirk beschränken und müsste dies auch im Sozialausschuss beraten werden.

Frau Umbach antwortet hierzu, dass der Stadtbezirk über einen hohen Anteil an älteren Menschen verfügt. Für diesen Personenkreis sollte etwas getan werden. Nachhaltig überlegt sollte man allerdings an die Menschen ab 50 Jahre herantreten, weil diese Personen zwar in diesem Alter überwiegend noch

aktiv sind, aber zwangsläufig älter werden und dann zukunftsorientiert entsprechende Netzwerke benötigen.

Nachdem sich die CDU-BF ebenfalls für die Ausführungen bedankt, verweist sie auf die in den letzten Jahren in Aachen eingerichteten Stadtteilquartiere, in denen eine hervorragende Arbeit gemacht wird. Dort ist ein ganz anderes Zusammenarbeiten und Zusammenwachsen von Jung und Alt möglich und es kann durchaus dort mehr erreicht werden. Trotzdem kann sie sich vorstellen, dass das hier vorgestellte Projekt ZWAR auch in Zusammenarbeit mit den vorhandenen Strukturen z. B. in Walheim unter Einbeziehung von jungen und alten Menschen eingesetzt werden könnte.

Auf Nachfrage der Grüne-BF antwortet Frau Umbach, dass die ehrenamtlich tätigen Personen lediglich durch ihre private Haftpflichtversicherung versichert sind und nicht der gesetzlichen Unfallversicherung angehören, da es sich bei der Organisation nicht um einen eingetragenen Verein handelt.

Frau Keller verweist auf das seit dem Jahr 2012 in Kornelimünster tätige Nachbarschaftsnetzwerk „Indella“ e.V., das bereits bezirkswweit arbeitet und genau diese Dinge, die in ZWAR vorgestellt wurden, betreibt und abdeckt. Sie sieht allerdings auch das große Problem in der Versicherung der ehrenamtlich tätigen Personen, wenn keine festen Strukturen aufgebaut werden sollten, so wie es das vorgestellte Projekt ZWAR vorsieht. Die Mitglieder eines eingetragenen Vereins sind zwangsläufig in der Unfallversicherung des Landes abgesichert.

Nachdem Frau Umbach bestätigt, dass im Rahmen dieses Projektes bewusst keine festen Vereinsstrukturen aufgebaut werden sollen, ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

**zu 5 Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen in der Stadt Aachen (Aachener Straßenverordnung) vom 19.03.2004 in der Fassung der Änderung vom 03.07.2013**

**Vorlage: FB 32/0022/WP17**

Herr von Thenen erwähnt eingangs der Beratung, dass es bereits im Rat eine umfangreiche Diskussion über den Änderungsvorschlag gegeben hat und weist auf die weitere Verfahrensweise hin.

Die CDU-BF begrüßt die Absicht der Änderungen und zeigt sich andererseits skeptisch dahingehend, woher das Überwachungspersonal genommen werden soll, diese Vielzahl an Vorschriften konsequent zu überwachen. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf ausländische Ordnungsbehörden, die es auf der einen Seite mit hohen Geldstrafen und auf der anderen Seite gleichzeitig die Bürger auf ein anderes Verständnis gebracht haben, was das Verhalten auf der Straße betrifft.

Die SPD-BF vertritt die Auffassung, wenn insgesamt weniger Ordnungswidrigkeiten, und dies insbesondere in der Innenstadt, stattfinden würden, wäre der Ordnungsdienst wesentlich entspannter. Aus ihrer Sicht ist die ordnungsbehördliche Verordnung bzw. deren Aktualisierung umfassend genug. Die Innenstadt hat sicherlich anderen Dimensionen an Ordnungswidrigkeiten als der Stadtbezirk; sie wird daher der Verwaltungsvorlage zustimmen.

Herr Fröhle führt zu den Änderungen aus, dass sich diese mehr auf die innerstädtischen Verhältnisse beziehen. Es gibt Kontrolldruck und Kontrollprobleme; das Personal der Innenstadtüberwachung kann nicht gleichzeitig überall sein. Im Bereich des Ordnungs- und Sicherheitsdienstes sind derzeit von 37 Stellen 14 nicht besetzt. Es gibt auch kaum Nachschub, da der Personalmarkt in diesem Segment derzeit kaum vorhanden ist. Der Dienst ist derzeit verstärkt auf die Problembereiche in der Innenstadt fokussiert. Die Frage der CDU-BF nach ausreichend Abfallbehältern mit der Aufnahmemöglichkeit von Zigarettenkippen beantwortet Herr Fröhle dahingehend, dass einige Abfallgefäße bereits diesbezüglich umgerüstet wurden; für die Abfallgefäße wäre der Aachener Stadtbetrieb der richtige Ansprechpartner.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Änderungsvorschlag einstimmig zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Rat der Stadt den Beschluss der beiliegenden Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Aachen (Aachener Straßenverordnung) vom 19.03.2004 zu empfehlen

**zu 6 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020**

- Landesförderung

- Kommunale Förderung

**Vorlage: FB 45/0610/WP17**

Die SPD-BF berichtet, dass der Kinder- und Jugendausschuss diesem Beschlussvorschlag in Abstimmung mit dem Bezirksbürgermeister bereits zugestimmt hat, da vom zeitlichen Ablauf her die städt. Einrichtungen bis zum 01.06. gemeldet werden mussten. Mit der städt. Tageseinrichtung Kirchberg 14 a wurde sicherlich eine gute Auswahl getroffen und sie wird daher dem Beschlussvorschlag entsprechend zustimmen.

Abschließend antwortet Herr Krott auf Nachfrage der CDU-BF, dass diese Kita auch Betriebskindergarten der Bundeswehr ist und die von der Bundeswehr belegten Plätze von ihr bezahlt werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim

1. nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Kinder- und Jugendausschuss, die nachfolgenden Einrichtungen für das Landesprogramm Familienzentren 2019/2020 zu melden:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kirchberg 14 a (ehemals Albert-Einstein-Straße 84), 52076 Aachen, Stadt Aachen
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Reimser Straße 69 (ehemals 63), 52074 Aachen, Stadt Aachen
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Weißwasserstraße 10, 52068 Aachen, Stadt Aachen

2. aufgrund des Wegfalls von drei Kindertagesstätten aus kommunaler Förderung wird außerdem empfohlen, auf Grundlage der Vorlage „Förderung von Elterncafés in Kitas“ aus März 2016 folgende sechs Kindertagesstätten ab Haushaltsjahr 2020 in die Förderung von Elterncafés zu überführen:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Schagenstraße 61, 52078 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kronenberg 132, 52074 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Passstraße 123, 52070 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Kindertagesstätte St. Elisabeth Jülicher Straße 68, 52070 Aachen (pro familia)
- Kindertagesstätte St. Germanus Germanusstraße 24, 52080 Aachen (pro familia)
- Kindertagesstätte Tivolino Krefelder Straße 199, 52070 Aachen (Lebenshilfe Aachen e. V.)

**zu 7 Tempo 30 innerhalb des Ortsbereiches Nütheimer Straße**  
**Antrag der SPD-Bezirksfraktion Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 13.01.2019**  
**Vorlage: FB 61/1199/WP17**

Der TOP ist vertagt.

**zu 8 Bericht über die Maßnahmen der ersten Sitzung der Unfallkommission zu den**  
**Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2018**  
**Vorlage: FB 61/1193/WP17**

Die SPD-BF führt hierzu aus, dass dies ein erster Schritt zur Überprüfung der Unfallschwerpunkte ist. Aber ihr fehlt ein entscheidender Unfallschwerpunkt, und zwar im Einmündungsbereich Walheimer Straße, Monschauer Straße. In der Vergangenheit hat es dort bereits mehrere schwere Unfälle gegeben. Ein weiterer Unfallschwerpunkt ist das aus Fahrtrichtung Eifel kommend verbotswidrige Linksabbiegen von der Monschauer Straße in die Raerener Straße. Hier fehlt eine deutlichere Beschilderung, damit es dort nicht zu weiteren Unfällen kommt.

Um an dieser Stelle das verbotswidrige Linksabbiegen in die Raerener Straße zu unterbinden regt Frau Keller an, entsprechende Borde wie auf der Trierer Straße in Brand zu installieren, weil eine reine Beschilderung nicht ausreichend ist.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr von Thenen vor, diese Thematik in der Sitzung der Bezirksvertretung im September zu beraten, wenn ein entsprechender Vertreter der Fachverwaltung anwesend ist.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

**zu 9 Aachener Fahrradsommer 2019 "Kreislauf des Wassers" - in Aachen, von der Quelle bis zur Kläranlage**

**Vorlage: FB 61/1141/WP17**

Ohne Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

**zu 10 Verfügungsmittel 2019**

**Vorlage: BA 4/0160/WP17**

Herr von Thenen erläutert, dass vor der Sitzung der Bezirksvertretung die kleine Kommission getagt hat und diese folgende Bezuschussung vorschlägt:

Einmaliger Zuschuss zur Anschaffung einer transportablen Musikanlage für die KG Orjenal Münster Jonge in Höhe von 392,00 €.

Zuschüsse unter Ziffer A) an die Kultur-, Geschichtsvereine und Initiativen in Höhe von 1.150,00 €, unter Ziffer B) an die Musik-, Karnevalsvereine bzw. Chorgemeinschaften in Höhe von 6.460,00 €, unter Ziffer C) an die Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit in Höhe von 2.070,00 € und unter Ziffer D) an die Schützenvereine in Höhe von 735,00 €.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beschließt einstimmig die Vergabe der Verfügungsmittel 2019 entsprechend dem Vorschlag der kleinen Kommission.

Die Vergabe der Verfügungsmittel erfolgt bei PSP-Element 1-010102-400-9 ,Bezirksvertretungen B-4 in Verbindung mit Kostenart 54910000'.

**zu 11 Bezirkliche Mittel 2019**

**Vorlage: BA 4/0161/WP17**

Herr von Thenen weist auf die Tischvorlage mit den Vorschlägen der kleinen Kommission hin, die sich für die nachfolgend aufgeführten Bezuschussungen ausgesprochen hat:

1. Anschaffung eines neuen Saunaofens für Ringerabteilung des TV Eintracht 1909 Aachen-Walheim e. V. in Höhe von 810,00 €,
2. Anschaffung von Hussen für 30 Stehtische durch die Majungen Oberforstbach in Höhe von 374,70 €,
3. Anschaffung von Vereinskleidung durch den Dreifaltigkeits-Kirchenchor Nütheim-Schleckheim in Höhe von 1.093,61 €,
4. Anschaffung eines Zelt pavillons durch den Kapellenverein Schleckheim 2019 e.V. in Höhe von 479,00 €,
5. Anschaffung eines Bassverstärkers incl. Transportschutz und von Marschmappen durch die Big Band Nütheim-Schleckheim Bad Aachen e. V. in Höhe von 800,00 €,
6. Sanierung der Räumlichkeiten im ehem. Walheimer Bahnhof durch die Walheimer Big Band e. V. in Höhe von 15.000,00 €,
7. Maßnahmen zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes für den Historischen Jahrmarkt 2019 für das Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim in Höhe von 9.000,00 € und
8. Besondere Anschaffungen im Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim in Höhe von 2.000,00 €.

Danach ergibt sich ein Gesamtbetrag der Bezuschussung in Höhe von 29.557,31 €.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Mittel entsprechend dem Vorschlag der kleinen Kommission – vorbehaltlich der Zustimmung der Finanzsteuerung -.

Die Vergabe der bezirklichen Mittel erfolgt bei PSP-Element 1-011904-400-4 ‚Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim‘ in Verbindung mit Kostenart 53180000 ‚Aufwandung für Zuschüsse an übrige Bereiche‘.

**zu 12 Behandlung von Anträgen**

**Vorlage: BA 4/0162/WP17**

Es liegt hierzu ein Antrag der CDU-BF vom 11.04.2019 über Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Dorffer Straße vor.

Ohne Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den fristgerecht gestellten Antrag einstimmig zur Kenntnis und verweist diesen vor einer abschließenden Beratung zur Stellungnahme an den Oberbürgermeister.

**zu 13 Mitteilungen der Verwaltung**

**Vorlage: BA 4/0163/WP17**

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung schriftlich vor.

Auf die Tischvorlage ‚Grünfläche am Hochhausring in Aachen-Walheim‘ wird hingewiesen.

Zusätzlich teilt Frau Claen mündlich mit, dass die Bezirksämter von der Verwaltungsleitung den Auftrag erhalten haben, die Dienstleistungsangebote den Bürgern näherzubringen. D. h., drei Bezirksämter haben einen Tag der offenen Tür veranstaltet und die drei anderen Bezirksämter haben entschieden, sich mit einem Stand auf einer bezirklichen Veranstaltung zu präsentieren. Das Bezirksamt Kornelimünster/Walheim hat entschieden, sich mit einem Stand auf dem historischen Jahrmarkt 2019 zu präsentieren, und zwar im Innenhof des Abteitors, wo auch die Vereine anwesend sind. Stattfinden soll dies am Freitag, 21.06.2019, in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr. Da die Aufgaben des Bezirksamtes eng verwoben sind mit den politischen Aufgaben und Projekten der Bezirksvertretung, wäre es aus Sicht der Bezirksverwaltung wünschenswert, wenn auch die Mitglieder der Bezirksvertretung anwesend sein könnten.

Zu den Mitteilungen der Verwaltung merkt Herr von Thenen an, dass er die Baustellenübersicht gut aber nicht leserlich findet. Er weist auf den Beschluss der Bezirksvertretung hin, an der Oberforstbacher Straße in Kornelimünster einen Fußgängerüberweg zu schaffen. Die Arbeiten hierzu sind dann auch angefangen und wurden nach einer Woche unterbrochen und wurden bis heute nicht wieder aufgenommen, obwohl in der Baustellenübersicht unter Nr. 184 aufgeführt ist, dass diese Arbeiten im Juni beendet sein sollen. Im Hinblick auf den anstehenden historischen Jahrmarkt ist dies ein typischer Fall für das mittlerweile personell verstärkte Baustellenmanagement der Stadt. Entweder fängt man mit den Bauarbeiten an und zieht die Maßnahme durch oder man lässt es sein.

Auf Nachfrage der SPD-BF antwortet Frau Claßen, dass derzeit die Vorbereitungen und Ausschreibungen für die Umbaumaßnahme Napoleonsberg laufen, so dass mit dem Baubeginn Ende des Jahres gerechnet werden kann, wenn die Brückenbaumaßnahme an der Bilstermühler Straße abgeschlossen ist.

Frau Hausmann-Kischkat informiert, dass sie zum 14.07.2019 auf das Mandat als Mitglieder der Bezirksvertretung verzichten wird, da sie innerhalb der Stadt Aachen ihren Arbeitsplatz wechseln wird. Sie vom Call Aachen ins Vorzimmer des Bezirksamtes Haaren wechseln.

Herr von Thenen bedankt sich persönlich und im Namen der Bezirksvertretung bei Frau Hausmann-Kischkat für das ehrenamtlich geleistete Engagement in der Bezirksvertretung und wünscht ihr für die neue berufliche Zukunft Erfolg und Glück.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Mitteilungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

**zu 14 Annahme einer Schenkung für die KGS Kornelimünster**

**Vorlage: FB 45/0625/WP17**

Ohne Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Schenkung des Vereins der Freunde und Förderer der KGS Kornelimünster anzunehmen.